

[s.n.]

Autor(en): **Stauber, Jules**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **92 (1966)**

Heft 17

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Konsequenztraining

Es wurde immer schlimmer. Ein Teesieb war geradezu wasserdicht verglichen mit der Durchlässigkeit seiner Gehirnzellen. Wenn er etwas vergaß, war das ganz natürlich; zum Ereignis wurde hingegen, wenn er sich an etwas erinnerte ...

Er schrieb das der lärmigen Stadtwohnung zu, in der er zu leben gezwungen war, und begann langsam, sich daran zu gewöhnen.

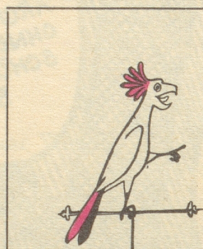
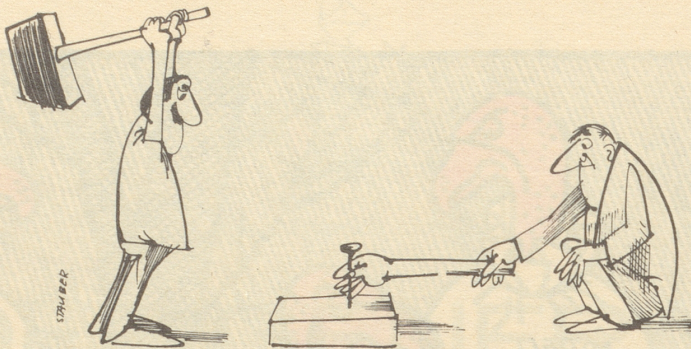
Was wunder aber, daß er sich auf den Artikel mit dem fetten Titel «Vergeßlichkeit ist nur ein Symptom» im Wochenblatt stürzte?

«Der Abbau des Gehirns kann wirksam bekämpft werden», las er da, innerlich aufatmend. Und weiter: «Hauptsache: kein Nikotin!»

Oh je! Er war also doch ein hoffnungsloser Fall und würde sich weiter an den Gedächtnisschwund gewöhnen müssen. Denn schon seit 30 Jahren war er leidenschaftlicher – Nichtraucher! Boris

Spitzname

Mit Bezug auf ihre Superschlankheit wurde die im Film «My Fair Lady» brillierende Schauspielerin Audrey Hepburn von den Franzosen «My fil-de-fer-Lady» genannt: Draht-Dame. EG



Bitte weitersagen

Das Donnerwort im Lexikon, seit Kain und Abels Zeiten schon,

berauschend trotz dem Essigstich, ist immer neu das liebe ICH!

Mumenthaler



In den amerikanischen Warenhäusern werden schon hübsch ausgestopfte Knie-Überzüge verkauft, die, wie der künstliche Busen, die künstlichen Wimpern, der künstliche derrière, zum «corriger la nature» gehören. Es wird immer komplizierter, mitzumachen ...

Anita

Devisen

D Ängländer händ d Bütels, d Franzose d Brischt Bardo, und mir Schwiizer dä Dürrenmatt. HG

Lieber Nebi!

Zur Einweihung unseres Schulhauses waren außer den Behörden auch die Pfarrer eingeladen. Der katholische und der reformierte Pfarrer sitzen nebeneinander und plaudern angeregt. Einer, der ihnen gegenüber sitzt, sagt: «Das färbt ab», worauf einer der Geistlichen die Frage stellt: «Wele uf wele?» HG

An advertisement for Toscanelli cigars. On the left, a close-up of a man's face, smiling broadly, with a lit cigar in his mouth. The background is dark with wisps of smoke. On the right, a pack of Toscanelli cigars is shown at an angle. The pack is white with a blue border and a yellow circular logo at the top that says 'FABRICA TABACCHI in BRISIGLIO'. The brand name 'Toscanelli' is written in large, bold, red letters across the bottom of the pack. Below the pack, the price is listed: '10 Stück Fr. 1.60' and 'neu: flaches 6er-Etui Fr. 1.-'.